

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2027 in Vollzeit eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Politikwissenschaftler*in zur Landnutzungspolitikanalyse in Brasilien und Paraguay oder Wissenschaftler*in verwandter Disziplinen, wie Agrar-/Forst-/Geo-/Umweltwissenschaften mit entsprechender Spezialisierung)

für das Forschungsprojekt „Auswirkungen der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten in Bezug auf Landnutzungsänderungen und Handel in Brasilien und Paraguay (EUDR-Effects)“.

Die Stelle ist angesiedelt im Arbeitsbereich Waldwirtschaft Weltweit. Der Arbeitsbereich beschäftigt sich u.a. mit nachhaltiger Waldbewirtschaftung in den Tropen im Landschaftskontext, deren Steuerung durch Politikinstrumente sowie Potenzialen von Waldwirtschaft für nachhaltige Entwicklung und deren Einfluss auf Lebensverhältnisse ländlicher Bevölkerung in den Tropen. Wichtige Voraussetzung dafür ist die Vereinbarung von Landnutzung mit Klimazielen und dem Erhalt von Biodiversität.

Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte Projekt „EUDR Effects“ befasst sich mit möglichen Effekten der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten (EUDR) auf die Soja- und Rindproduktion und den damit verbundenen Handel in Brasilien und Paraguay. Es soll untersucht werden, wie die Anforderungen einer entwaldungsfreien Landwirtschaft von Akteuren entlang der Lieferketten in diesen Ländern wahrgenommen und umgesetzt werden. Ziel ist es, die Reaktionen von Produzenten, Händlern, Verarbeitern und Exporteuren in Bezug auf Produktion und daraus resultierende Landnutzungsänderungen und Handel zu quantifizieren. Synergien und Antagonismen zu bestehenden Politikinstrumenten spielen dabei eine wichtige Rolle. Auf der Grundlage von Literaturrecherchen sollen Politikanalysen („policy mapping“) und Workshops in ausgewählten Fallstudiengebieten durchgeführt werden. Eine groß angelegte Onlinebefragung unter repräsentativ ausgewählten Akteuren entlang der Soja- und Rindfleisch-Wertschöpfungsketten in den beiden Ländern liefert weitere Daten für eine Politikfolgenabschätzung. Politikempfehlungen sind ein Hauptprodukt des Projektes.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erstellung des Projektdesigns in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in beiden Ländern, der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und BMZ einschließlich Identifizierung geeigneter Studiengebiete; Auswahl der Gebiete basierend auf öffentlich verfügbaren Geodaten zu Entwaldungsdynamik und landwirtschaftlicher Produktion
- Akquise von Projektpartnern in Brasilien und Paraguay
- Policy mapping zur EUDR und weiteren Landnutzungspolitiken in den Fallstudiengebieten
- Organisation und Durchführung von Stakeholder Workshops zur Erfassung der Effektivität einzelner Politikinstrumente in Zusammenarbeit mit Projektpartnern vor Ort unter Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischeren Sozialforschung
- Konzeption und Durchführung von landesweiten online-Befragungen unter repräsentativ ausgewählten Akteuren entlang der Soja- und Rindfleisch-Wertschöpfungsketten
- Qualitative und quantitative Datenauswertung
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in einschlägigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Technischen Berichten und Politikempfehlungen
- Unterstützung der Projektadministration entsprechend den Anforderungen des Geldgebers und des Thünen-Instituts

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Gut bis sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium (MSc. oder Univ.-Diplom) sowie Promotion oder langjährige Forschungserfahrung im Bereich Politikwissenschaften oder verwandten Disziplinen, wie Agrar-/Forst-/Geo-/Umweltwissenschaften mit Spezialisierung in Politik- oder Sozialwissenschaften, möglichst mit Fokus auf tropische Landnutzung

Kennziffer: 2025-014-WF

Bekanntmachung von freien Stellen



- Kenntnisse und Erfahrung mit Anforderungen der EUDR und weiteren Landnutzungspolitiken sowie der Soja und/oder Rindfleischproduktion in Brasilien und/oder Paraguay
- Kenntnisse und Erfahrung mit zentralen Politik- und Governancekonzepten sowie dazugehörigen Methoden
- Kenntnisse und Erfahrung mit gängiger multivariater Statistik sowie qualitativen Auswertansätzen; Erfahrung in der Verarbeitung und Analyse von Geodaten sind von Vorteil
- Erfahrung in interdisziplinärer Projektarbeit in tropischen Ländern
- Einschlägige Publikationen in wissenschaftlichen Journalen

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im multikulturellen und interdisziplinären Umfeld
- Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren
- Eignung zur teambezogenen Arbeitsweise sowie auch zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zu mehrwöchigen Forschungsaufenthalten in Brasilien und Paraguay
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute spanische und/oder portugiesische Sprachkenntnisse, Kenntnisse in Deutsch sind von Vorteil

Dienstort ist Hamburg; Datenerfassung und weitere Teile der Forschungsarbeiten finden aber in Brasilien und Paraguay statt. Das Thünen-Institut unterstützt den/die Bewerber/in soweit erforderlich bei der Beantragung von Visum (BlueCard EU), Aufenthaltstitel und Wohnung in Deutschland.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates ‚audit berufundfamilie‘. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Richard Fischer (richard.fischer@thuenen.de, +49 531 25701963).

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevanten Zeugnissen sowie Empfehlungsschreiben senden Sie bitte möglichst per E-Mail als eine pdf-Datei mit dem Betreff „**2025-014-WF**“ bis zum **24.02.2025** an

wf@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Thünen-Institut für Waldwirtschaft

Leuschnerstr. 91

21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.